

Eitorf, den 14.03.2013

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

08.04.2013

Tagesordnungspunkt:

Umbesetzung von Ausschüssen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt:

1. Als Nachfolger für das verstorbene Ausschussmitglied Bertholt Strüder (BfE) wird Herr Werner Krautscheid, Hennefer Str. 61, 53783 Eitorf-Bach für die BfE-Fraktion als sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing bestellt.
2. Herr Michael Droppelmann (Grüne) , Im Kapellenpark 2, Eitorf, wird zum sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien bestellt. Der bisherige sachkundige Bürger Wolfgang Rupprecht (Grüne) wird zum stellv. sachkundigen Bürger in den genannten Ausschuss bestellt.
3. Als Nachfolger für Schulleiter Alfred Himpeler wird die stellv. Schulleiterin, Frau Maren Jürgens für die Gemeinschaftshauptschule Eitorf als beratendes Mitglied in den Schulausschuss bestellt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 01.02.2013 hat die BfE-Fraktion vorgeschlagen, als Nachfolger für das verstorbene Ausschussmitglied Berthold Strüder Herrn Werner Krautscheid, Hennefer Str. 61, 53783 Eitorf als sachkundigen Bürger in den Schulausschuss zu bestellen.

Mit E-Mail vom 16.03.2013 hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gebeten, als neuen sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Planung, Umwelt und Erneuerbare Energien, Herrn Michael Droppelmann, zu bestellen und Herrn Wolfgang Rupprecht künftig als stellv. sachkundigen Bürger. Außerdem wurde in der Mail hinzugefügt, dass Herr Günter Fege als stellv. SKB des Markt- und Kirchausschusses wegen Wegzug aus der Gemeinde ausscheidet. Das Ausscheiden aus dem Ausschuss entsteht somit kraft Gesetzes und bedarf keiner besonderen Beschlussfassung des Rates mehr.

Mit Schreiben vom 11.03.2013 (E-Mail) hat Schulleiter Alfred Himpeler seinen Sitz als beratendes Mitglied im Schulausschuss niedergelegt. Gem. § 85 Abs. 2 des Schulgesetzes NRW können Vertreter der Schulen zur ständigen Beratung in den Schulausschuss berufen werden. Die Gemeinschaftshauptschule wurde gebeten, einen Nachfolgevorschlag zu unterbreiten. Die Schule hat mitgeteilt, dass die stellvertretende Schulleiterin Maren Jürgens für die GHS zur ständigen Beratung in den SchA berufen werden soll.

Es wird vorgeschlagen, den o.g. Umbesetzungswünschen zu entsprechen.